

Qualitätssicherungs-Vereinbarung (QSV)

1. Einleitung

1.1. Sinn und Zweck

Franke Industrie AG (FDI) definiert in diesem Dokument die verbindlichen Anforderungen an Lieferanten und Auftragsfertiger (nachstehend Lieferanten) im Bereich Luftfahrt. Die QSV regelt die Rechte und Pflichten bezüglich der Qualität der zu liefernden Produkten und Dienstleistungen und ist ein integrierender Bestandteil der Bestellung von FDI an den Lieferanten.

2. Allgemeine Anforderungen

2.1. Qualitätsmanagementsystem

Die Lieferanten der FDI müssen ein Qualitätsmanagement gemäss EN 9100:2016 betreiben und jederzeit über eine gültige Zertifizierung einer akkreditierten Zertifizierungsstelle verfügen. Mit schriftlichem Einverständnis von FDI (und ihrem Kunden), kann in Ausnahmefällen eine Zertifizierung nach der Norm ISO 9001:2015 ausreichen. Der Lieferant verpflichtet auch seine Unterlieferanten zur Einführung und zum Betrieb eines Qualitätsmanagementsystems gemäss dieser QSV.

2.2. Überprüfung Qualitätsmanagementsystem

FDI hat jederzeit das Recht, das Qualitätsmanagementsystem vor Ort zu überprüfen. Dadurch ist der Lieferant nicht von seiner Qualitätsverantwortung entbunden.

2.3. Zugangsrecht

Der Lieferant gewährt FDI, ihrer Kunden und den regelsetzenden Behörden das Zugangsrecht zu den betroffenen Bereichen aller Einrichtungen um die spezifizierten Qualitätssicherungsmaßnahmen und die entsprechenden dokumentierten Informationen zu prüfen, und zwar auf jeder Ebene der Lieferkette. Der Lieferant wird während des Audits einen spezialisierten und qualifizierten Mitarbeitenden abstellen.

Quality Assurance Agreement (QAA)

1. Introduction

1.1. Meaning and Purpose

In this document, Franke Industrie AG (FDI) defines the binding requirements for suppliers and contract manufacturers (hereinafter supplier) in the aviation sector. The QAA regulates the rights and obligations with respect to the quality of the products and services to be supplied and forms an integral part of any order of FDI with the supplier.

2. General Requirements

2.1. Quality Management System

All suppliers of FDI shall operate a quality management system in accordance with EN 9100:2016 and at any time keep a valid certification of an accredited certification body. With the written consent of FDI (and its customer), a certification according to ISO 9001:2015 can be sufficient in exceptional cases. The supplier shall also oblige his subcontractors to introduce and operate a quality management system according to this QAA.

2.2. Verification of the Quality Management System

FDI has the right to inspect the quality management system on site at any time. Thus, the supplier is not released from his responsibility for quality.

2.3. Right of Access

The supplier shall grant FDI, its customers and regulatory authorities the right of access to the applicable areas of facilities to check the performance of the quality assurance measures specified and the corresponding documented information, at any level of the supply chain. The supplier will make available a specialized and qualified employee during this audit.

2.4. Aufbewahrungsdauer der Nachweisdokumente

Der Lieferant hat über die Qualitätssicherungsmaßnahmen geeignete Aufzeichnungen zu halten, insbesondere bezüglich der Test und Inspektionsergebnisse für die hergestellten Produkte und die Prozesskette. Die Aufbewahrungsdauer für Luftfahrtteile beträgt 33 Jahre. Die Aufzeichnungen dürfen nach dieser Frist nur nach vorheriger Rücksprache bei FDI vernichtet werden.

2.5. Anforderungen und die Überwachung von Messmittel

Der Lieferant hat ein System zur Überwachung und Kalibrierung von sämtlichen Mess- und Prüfmitteln aufrecht zu erhalten. Entsprechend dokumentierte Information ist aufrecht zu halten. Es ist zu verifizieren, dass alle Messmittel für die vorgesehenen Prüfungen funktionstüchtig sind.

2.6. Gefälschte Produkte

Der Lieferant muss durch geeignete Methoden den Einsatz gefälschter Produkte oder minderwertiger Rohmaterialien verhindern. Dies beinhaltet ebenfalls eine Prüfung der objektiven Nachweise der Konformität der Produkte, Rohmaterialien und Dienstleistungen.

2.7. Konfigurationsmanagement

Der Lieferant stellt sicher, dass er sämtliche Zeichnungen, Spezifikationen, Prozessanforderungen sowie Prüfanweisungen, die zur Produktion des Teils notwendig sind, kontrolliert und in der letztgültigen Revision anwendet.

3. Anforderungen an den Einkaufsprozess

3.1. Kontrolle der Unterlieferanten

Der Lieferant muss sicherstellen, dass nur an von FDI oder ihrer Kunden vorgegebene oder genehmigte Unterlieferanten Aufträge erteilt werden.

3.2. Anforderungen an die Wareneingangsprüfung

Der Lieferant muss Inspektionen oder weitere Verifizierungstätigkeiten durchführen, um sicherzustellen, dass die beschafften Produkte den Produktspezifikationen entsprechen.

2.4. Retention Period of Documented Information

The supplier shall keep appropriate records of the quality assurance measures, in particular concerning the test and inspection results of the products manufactured, and changes made on the product and the process chain. The retention period for aerospace parts is 33 years. After this period, the records may only be destroyed after prior consultation with FDI.

2.5. Requirements and Monitoring of Measuring Devices

The supplier shall maintain a system for the purpose of monitoring and calibration of all measuring and testing devices. Correspondingly documented information shall be maintained. It shall be verified that all measuring devices are fully functional for the intended tests.

2.6. Counterfeit Parts

The supplier shall prevent the use of counterfeit parts or substandard raw materials by means of appropriate methods. This also includes the verification of objective proofs of conformity of products, raw materials and services.

2.7. Configuration Management

The supplier shall ensure that all drawings, specifications, process requirements and techniques / testing instructions necessary for the production of the part are checked and applied in their latest revision.

3. Requirements for the Purchasing process

3.1. Controlling of Subcontractors

The supplier shall ensure that orders are only placed with subcontractors dictated or approved by FDI or its customers.

3.2. Requirements for Incoming Goods Inspection

The supplier shall carry out inspections or other verification activities to ensure that the products purchased meet the product specifications.

4. Produktionsprozess

4.1. Überwachung des Produktionsprozesses

Der Lieferant muss den Produktionsprozess unter beherrschten Bedingungen planen und ausführen. Dies beinhaltet definierte Produktanforderungen, das Vorhandensein von Arbeitsanweisungen, die Benutzung geeigneter Infrastruktur und Werkzeuge sowie die Funktionsfähigkeit und Überwachung der Messmittel. Falls gefordert, müssen zur Produktabnahme statistische Methoden und zugehörige Anweisungen zur Abnahme gemäss FDI-Vorgaben angewendet werden.

4.2. Änderungen an Prozessen

Bevor Änderungen an den Test- oder Produktionsmethoden vorgenommen werden, oder Rohmaterialien, Zulieferprodukte oder Unterlieferanten sowie Fertigungsstandorte vom Lieferant oder Unterlieferanten gewechselt werden, oder bevor Änderungen an den Prozessen oder Anlagen für die Inspektion der Produkte oder für andere Qualitätssicherungsmaßnahmen (die eingefrorenen Prozesse) vorgenommen werden, hat der Lieferant bei FDI eine schriftliche Zustimmung einzuholen. Er darf keine Änderungen auf eigene Veranlassung vornehmen. Der Lieferant hat schriftlich mitzuteilen, welche Auswirkungen eine solche Änderung auf die zu erbringenden Leistungen hat, und muss nachweisen, welche Massnahmen er ergreift, um eine Störung zu vermeiden. Diese Massnahmen werden kostenlos für FDI erbracht.

4.3. Identifikation und Rückverfolgbarkeit

Der Lieferant muss, wo gefordert, die Identifikation und Rückverfolgbarkeit der Produkte sicherstellen.

4.4. Durch FDI zur Verfügung gestelltes Werkzeug und Material

Falls FDI dem Lieferanten Rohmaterial, Werkzeuge oder Halbfabrikate zur Verfügung stellt, müssen diese mit besonderer Sorgfalt behandelt werden. Die zur Verfügung gestellten Rohmaterialien, Werkzeuge und Hilfsmittel dürfen nur zur Erfüllung von FDI-Aufträgen verwendet werden.

4.5. Erstmuster

Falls in der Bestellung von FDI gefordert, müssen Erstmusterprüfungen durchgeführt und von FDI freigegeben werden. Erstmuster sind gemäss der Zeichnung und den dazugehörigen Spezifikationen und Normen bezüglich aller Merkmale

4. Production Process

4.1. Monitoring of the Production Process

The supplier shall plan and execute the production process under controlled conditions. This includes defined product requirements, the availability of work instructions, the use of suitable infrastructure and tools, as well as the capability and monitoring of measuring devices. If required, statistical methods and related instructions for acceptance in accordance with FDI guidelines shall be used for product acceptance.

4.2. Changes to processes

Before changes are made to the test or production methods, or raw materials, supplier products or subcontractors as well as production sites are changed by the supplier or subcontractors, or before changes are made to the processes or facilities for inspecting the products or for other quality assurance measures (frozen processes), the supplier shall obtain a written approval from FDI. He may not make any changes on his own initiative. The supplier shall inform in writing about the effects of such a change on the services to be provided, and must prove which measures he has taken in order to avoid an interference. These measures are provided free of charge for FDI.

4.3. Identification and Traceability

The supplier shall ensure the identification and traceability of the products, where required.

4.4. Tools and Material Supplied by FDI

In case that FDI provides raw materials, tools or semi-finished products to the supplier, these shall be handled with special care. The raw materials, tools and aids provided may only be used for the fulfilment of FDI orders.

4.5. First Article Inspection

If required in the purchase order of FDI, first article inspection shall be carried out and shall be approved by FDI. First articles shall be checked and documented in accordance with the drawing and their corresponding specifications and

zu prüfen und zu dokumentieren. Die Arbeitspläne und Prüfprotokolle sind ebenfalls Bestandteil der Erstmusterprüfung.

5. Nichtkonforme Produkte

5.1. Kennzeichnung und Identifikation von nichtkonformen Produkten

Der Lieferant muss nichtkonforme Produkte sofort nach deren Erkennung kennzeichnen und deren Auslieferung verhindern.

5.2. Freigabe von Abweichungen

Der Lieferant darf nur den technischen Anforderungen entsprechende Produkte an FDI liefern. Nichtkonforme Produkte muss der Lieferant mittels **Lieferanten-Abweichungsreport** und Anpassungsvorschlägen unverzüglich an FDI melden. Dies beinhaltet auch Produkte, die bereits ausgeliefert oder durch FDI abgenommen wurden.

Die betroffenen Produkte müssen gemäss Anweisungen von FDI nachgebessert, verschrottet oder mittels genehmigter Abweichung freigegeben werden. Produkte mit genehmigter Abweichung sind separat zu kennzeichnen. Jegliche Kosten die aus den solchen Anpassungen resultieren, hat der Lieferant zu tragen.

6. Personal

Personal, das unter der Leitung des Lieferanten Bauteile der FDI bearbeitet, muss kompetent sein und über die in den Spezifikationen und Normen geforderten Qualifikationen verfügen. Der Lieferant muss sicherstellen, dass das Personal sich seines Beitrags zu folgenden Aspekten bewusst ist:

- zur Produkt- oder Dienstleistungskonformität
- zur Produktsicherheit
- zur Wichtigkeit von ethischem Verhalten

standards with regard to all characteristics. The work schedules and inspection reports are also part of the first article inspection.

5. Nonconforming Products

5.1. Marking and Identification of Nonconforming Products

The supplier shall immediately mark nonconforming products after their detection and prevent their delivery.

5.2. Approval of deviations

The supplier may only supply products that meet the technical requirements of FDI. The supplier shall immediately report nonconforming products or sourced products from its subcontractors to FDI by means of the **supplier NCR form** and propose correction measures. This also includes products that have already been delivered or accepted by FDI.

The affected parts shall be repaired, scrapped or released with an approved deviation in accordance with FDI instructions. Products with approved deviations shall be marked separately. Any subsequent costs resulting from the correction measures shall be borne by the supplier.

6. Personnel

Personnel working on FDI components under the supervision of the supplier shall be competent and have the qualifications required by the specifications and standards. The supplier shall ensure, that its personal is aware of its contribution to the following aspects:

- to product and service conformity
- to product safety
- to the importance of ethical behavior